

## UMWELTPOLITIK

### Präambel

Wir entwickeln, gestalten, produzieren, verkaufen und montieren Einrichtungen für den (stationären) Handel. Unsere Leistungen setzen sich aus Hard- und Software zusammen, die Integration von Leistungspaketen ist eine unserer besonderen Stärken.

„Successful Stores“ lautet die Kernbotschaft unserer Mission. Wir streben eine führende Position in unserer Industrie, sowohl quantitativ als auch qualitativ an. Es ist unser Ziel, zu den drei größten europäischen Anbietern unserer Zunft zu zählen. Wir stellen uns den Auswirkungen des Klimawandels und bekennen uns sowohl zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen als auch zum Ziel des Pariser Vertrages, die Erderwärmung auf deutlich unter Zwei Grad Celsius zu begrenzen.

Darüber hinaus verfolgen wir freiwillig weitergehende, ambitionierte Ziele, um unserer Verantwortung als Unternehmen gerecht zu werden. Bis zum Jahr 2026 sollen die Treibhausgasemissionen unserer Standorte, insbesondere resultierend aus Scope 1 und Scope 2, im Vergleich zu 2021, halbiert werden. Bis zum Jahr 2031 wollen wir eine Reduktion von 60 Prozent anstreben. Spätestens 2040 wollen wir unsere Infrastruktur klimaneutral betreiben.

- Wir sind uns selbst gegenüber, unseren Kunden und Mitarbeitern\* und letztlich der Gesellschaft als Ganzes verpflichtet, mit den von uns genutzten Ressourcen sorgfältig umzugehen. In diesem Sinne zeugt die Umweltpolitik von unserem ernstgemeinten Engagement für nachhaltiges Wirtschaften.
- Im Umweltbereich kommen wir der Einhaltung unserer bindenden Verpflichtungen nach, indem wir die Umweltfreundlichkeit unserer Produkte und Dienstleistungen, unserer Standorte und Prozesse verbessern. Unter bindenden Verpflichtungen verstehen wir die Einhaltung einschlägiger Gesetze und Verordnungen, sowie behördlicher Auflagen und darüber hinaus auch freiwillige Selbstverpflichtungen.
- Grundsätzlich ist jeder Mitarbeiter verpflichtet, nachhaltig zu handeln. Um das abzusichern, wurde ein organisatorischer Rahmen durch die Festlegung von Verantwortlichen bzw. Beauftragten für den Bereich Umweltschutz (Umweltorganisation) geschaffen.

Es ist uneingeschränkt sicherzustellen, dass die Forderungen der Umweltschutzgesetzgebung umgesetzt und von allen Mitarbeitern des Unternehmens ständig beachtet werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bezugspersonen wie Abfallbeauftragter, Gefahrgutbeauftragter, Sicherheitsfachkraft, Abwasserbeauftragter, Giftbeauftragter, usw. wurden bei den zuständigen Behörden namhaft gemacht und sind auch innerhalb der Organisation bekannt. Durch regelmäßige Teilnahme an einschlägigen Weiterbildungen wird ein hoher und jeweils aktueller Informationsstand aller mit Umweltschutzaufgaben befassten Mitarbeiter sichergestellt.

- Durch proaktive und vorbeugende Maßnahmen werden unerwünschte Umweltauswirkungen unserer Handlungen minimiert oder im besten Fall beseitigt.
- Der Einkauf ist auf die Beschaffung möglichst umweltschonender Güter ausgerichtet. Im Sinne der Verpackungsverordnung wird auf eine Minimierung des gesamten Verpackungsmaterials ständig und gezielt hingearbeitet. Auch bei Anlageinvestitionen wird konsequent auf die Minimierung von Umwelteffekten Wert gelegt bzw. werden Verfahrensänderungen auch dahingehend durchgeführt, Abfallmengen und deren Gefährlichkeit laufend zu reduzieren.
- Des Weiteren werden auch laufend emissionsmindernde Maßnahmen zum Schutz von Wasser und Luft umgesetzt. Ein effizienter Energieverbrauch dient dem Umweltschutz und ist nicht zuletzt aus betriebswirtschaftlichen Überlegungen Bestandteil unserer Umweltpolitik.
- Alle umweltrelevanten periodischen Überprüfungen wie zum Beispiel Abwasseranalysen laufen geplant ab und werden entsprechend dokumentiert. Ein aktuelles Abfallwirtschaftskonzept gemäß Abfallwirtschaftsgesetz liegt vor. Die vorgeschriebenen Aufzeichnungen der Sonderabfälle mittels Begleitscheinen werden exakt geführt, archiviert und der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterzogen. Ein wichtiges Ziel ist, die Abfallmengen sowohl in der Produktion als auch in allen anderen Bereichen möglichst gering zu halten und (in Relation zur Betriebsleistung) jährlich zu reduzieren.
- Durch eine gezielte Informationspolitik wird sichergestellt, dass die Umweltpolitik verstanden und akzeptiert wird und dass alle Mitarbeiter ihr Handeln konsequent danach ausrichten.

#### Die Geschäftsführung

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Nichtsdestotrotz beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.